

Alles Natur am Haus

Südseesammlung Am Aufbau der Wohnhütte können sich alle beteiligen

Obergünzburg | mha | Im neuen Obergünzburger Südseemuseum stoßen Besucher derzeit auf eine ungewöhnliche Baustelle. Ein Original-Südseehaus, das bislang von einer Familie im Dorf Bunlap, auf der Pazifikinsel Pentecost, bewohnt worden ist, wurde auf dem Seeweg ins Allgäu gebracht. Ein Raum der Südseesammlung nimmt es nun auf.

Betu Watas, Gast aus dem Südseestaat Vanuatu, baut gemeinsam mit drei Freunden, die in der kommenden Woche aus Bunlap in Obergünzburg erwartet werden, mit Museumsleiter Ulrich Habich und allen, die Lust haben, mit anzufassen, das betagte Wohnhaus aus dem fernen Heimatdorf wieder auf. Etwa drei Wochen lang soll das von Völkerkundler Dr. Thorolf Lipp initiierte Projekt Begegnungen zwischen

Menschen ganz unterschiedlicher Lebensweisen vermitteln.

Die ersten Holzpfosten stehen bereits. Es ist nicht ganz einfach, das Südseehaus einzupassen. Damit Besucher sich nicht den Kopf anstoßen, wird es im Museum etwas höher gesetzt. Ein Lehm Boden muss festgestampft werden, übereinander geschichtete Bambusrohre bilden die Außenwände, das Dach wird mit dem Gras „Nantangora“ gedeckt. Alle vor kurzem in Obergünzburg eingetroffenen Original-Materialien sind inzwischen gereinigt, trocken und intakt, so Dr. Lipp.

Keine Arbeitsteilung

Wer sich in Bunlap ein Haus baut, der macht alles selbst. Allerdings dauert die Arbeit nicht mehr als 10 Tage. Hölzer müssen geschlagen, Bambus und Gras gesammelt werden. Familie und Freunde packen mit an. In dieser Subsistenzwirtschaft gebe es keine Arbeitsteilung und kaum eine Spezialisierung. „Jeder kann alles“, erklärt Dr. Lipp. Man lebt vom Gartenbau, sorgt so für das eigene Leben. Mit 15, 16 Jahren haben die Buben bereits ihr eigenes Wohnhaus. Wenn die Mädchen heiraten, ziehen sie zu ihrem Ehemann.

Beim Betreten des Obergünzburger Südseehauses wird der Besucher sich in einem authentischen, mit Originalgegenständen eingerichteten Raum wiederfinden. Nur das Licht werden nicht, wie in Bunlap, Feuer und Öllampen spenden.

? Weitere Informationen zur Obergünzburger Südseesammlung unter www.suedseesammlung.de



Erste Handgriffe beim Wiederaufbau des Original-Südseehauses im Obergünzburger Museum. Betu Watas von der Insel Pentecost/Provinz Vanuatu packt mit an.
Foto: Marianne Hacker

Südseesammlung heute und morgen

MITTWOCH, 20. MAI

19 Uhr Vortrag „Als Ethnologe in der Südsee“ – persönliche Erfahrungen von Dr. Thorolf Lipp.

DONNERSTAG, 21. MAI

13 Uhr Begegnungsfest der Kulturinitiative Oikos im Festzelt und auf dem Museumsgelände.